100 Jahre gemeinsam unterwegs im Glauben

21.06.2026

Seit 1926 feiert die Neuapostolische Kirche Gottesdienste in La Chaux-de-Fonds. Anlässlich ihres 100-jährigen Bestehens lud die Kirchgemeinde am 20. und 21. Juni 2026 zu mehreren Jubiläumsveranstaltungen ein.



Den Auftakt bildete eine öffentliche Diskussionsrunde zum Thema «Zusammenarbeit zwischen den christlichen Kirchen in La Chaux-de-Fonds: aktuelle Situation und mögliche Entwicklungen». Vertreter der Arbeitsgemeinschaft der christlichen Kirchen des Kantons Neuenburg (COTEC-NE) tauschten sich dabei mit den Besuchern aus.
Am Sonntag hielt Apostel Christophe Domenig den Jubiläumsgottesdienst auf der Grundlage von Philipper 1,3-6: «Ich danke meinem Gott, sooft ich euer gedenke – was ich allezeit tue in allen meinen Gebeten für euch alle, und ich tue das Gebet mit Freuden –, für eure Gemeinschaft am Evangelium vom ersten Tage an bis heute; und ich bin darin guter Zuversicht, dass der in euch angefangen hat das gute Werk, der wird's auch vollenden bis an den Tag Christi Jesu.»
Im Mittelpunkt stand die Dankbarkeit für Gottes Wirken und für alle, die über Generationen hinweg den Glauben weitergegeben und das Gemeindeleben mitgetragen haben.
Der Apostel verglich die Beziehung zwischen Gott und den Gläubigen mit einem Elternteil, das die Hand seines Kindes hält. Gott stützt seine Kinder in schwierigen Lebenssituationen und richtet sie wieder auf. Voraussetzung dafür sind Vertrauen, Gebet, das Hören auf Gottes Wort und eine demütige Haltung.
Ein weiterer Schwerpunkt war die Bedeutung des Gebets und der Fürbitte. Christliche Liebe zeigt sich darin, andere zu unterstützen, statt über sie zu urteilen. Zugleich wurde daran erinnert, dass Gott sein Werk im Herzen jedes Menschen weiterführt und Hoffnung auch dort bestehen bleibt, wo Glauben verloren zu gehen scheint.
Mit dem Bild eines tief verwurzelten Baumes wurde die Notwendigkeit einer festen geistlichen Grundlage in Jesus Christus hervorgehoben. Abschliessend erinnerte der Apostel daran, dass Prüfungen zum Glaubensweg gehören und dem geistlichen Wachstum dienen. Die Gläubigen sind aufgerufen, treu zu bleiben, das Gebet zu pflegen und dem Wirken Gottes weiterhin zu vertrauen.




